PLATO INS^

Das Institut für Niederdeutsche Sprache (INS) hat in 2022 das Projekt PLATO (Plattdeutsches Tonarchiv) erweitert. Unter der Bezeichnung „Platt in der Kirche“ gibt es jetzt eine weitere umfangreiche Datenbank. Mit einem Klick auf: https://plattdeutsches-tonarchiv.de/datenbank-platt-in-der-kirche/ öffnet sich das Archiv.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des INS würden sich sehr über einen Eintrag ins Gästebuch (oben rechts) freuen.

Veel Spaaß bi ’t Tohören !

Herwig Dust

PLATO
plattdeutsches tonarchiv

Sammlungen Datenbank Interaktive Karte Partner und Förderer

Das plattdeutsche Tonarchiv

Das plattdeutsche Tonarchiv PLATO ist als umfassendes Tonarchiv für die Regionalsprache Niederdeutsch angelegt. Das Archiv macht die plattdeutsche Sprache plastisch und hörbar. Auf diese Weise ergänzt es die am INS bestehenden Bibliotheken und Sammlungen. Die ausgewählten Tondokumente sollen als Ausdruck niederdeutscher Sprachkultur dauerhaft bewahrt werden.

Niederdeutsch existiert als gesprochene Sprache in einer weit gefächerten regionalen Vielfalt. Daneben gibt es Niederdeutsch als Literatursprache mit einer beachtlichen Bandbreite. Das Ziel von PLATO ist es, die niederdeutsche Sprache in ihrer Vielfalt hörbar zu machen.